

An wen richtet sich die Fortbildung?

Unsere Fortbildung richtet sich an

- Künstler*innen und Kunstpädagog*innen
- Erzieher*innen
- Lehrer*innen
- alle Mitarbeiter*innen in pädagogischen Berufen

Ziele der Fortbildung

Die Teilnehmenden sollen in die Lage versetzt werden, künstlerische Sprachförderung in ihre pädagogische Praxis einzubinden.

Sprachförderung mit künstlerischen Mitteln

Sprache ist eine der Basiskompetenzen für einen erfolgreichen Lebens- und Bildungsweg. Der Schlüssel zum Lernen und dem Erwerb von Sprachkompetenz ist für uns der spielerisch-kreative Umgang miteinander. Erst mit Spaß und Motivation lernt es sich gut. Wir verbinden Kunst und Sprache für alle Kinder und Jugendlichen; ein Schwerpunkt liegt im Bereich Deutsch als Zweitsprache (DaZ).

Was erhalten Sie zum Abschluss?

Am Ende der Fortbildung erhalten Sie das Zertifikat **Fachkraft für künstlerische Sprachförderung**. Das Zertifikat erhält, wer alle sechs Module durchläuft und eine Abschlussarbeit vorlegt (schriftliche Darstellung eines sprachbildenden Kreativangebots und Ausarbeitung einer konkreten Unterrichtseinheit).

Inhalte

Die Fortbildung setzt sich aus sprachförderrelevanten Theorieblöcken, Beispielen aus der praktischen Arbeit, Gruppenarbeiten zur Entwicklung eigener Projekte und vielen praktischen Übungsanwendungen aus unterschiedlichen Kunstsparten zusammen. Theoretische Anteile werden eng an die Praxis geknüpft, um die konkrete Anwendung zu erleichtern.

Diese Fortbildung kann über den Hamburger Weiterbildungsbonus bezuschusst werden.

www.weiterbildungsbonus.net

Termine, jeweils von 10 bis 17 Uhr:

MODUL 1 Sprache & kulturelle Bildung 07.10.23

MODUL 2 Grundlagen des Zweitspracherwerbs 02.12.23

MODUL 3 Stolpersteine der deutschen Sprache 27.01.24

MODUL 4 Literacy 09.03.24

MODUL 5 Sprachliche Erstorientierung, Einbezug von Mehrsprachigkeit 27.04.24

MODUL 6 Praxis, Praxis, Praxis 08.06.24

Veranstaltungsorte

Die Veranstaltungen finden teils in Präsenz, teils online statt.

KIKU Kinderkulturhaus

Lohbrügger Markt 5, 21031 Hamburg
info@kiku-hh.de / 040 739 280 95

Kulturhaus Süderelbe

Am Johannisland 2, 21147 Hamburg
stephan.kaiser@kulturhaus-suederelbe.de / 040 796 72 22

Anmeldung (möglichst per Mail):

stephan.kaiser@kulturhaus-suederelbe.de

Kosten

Der Teilnehmer*innenbeitrag von 450,- Euro für die sechs Module sind als Gesamtsumme an das **Kulturhaus Süderelbe** zu überweisen:

IBAN: DE25 2005 0550 1087 2107 93 BIC: HASPDEHHXXX

Die Fortbildung ist eine Veranstaltung des Kinderkulturhauses Lohbrügge und des Kulturhauses Süderelbe in Kooperation mit dem Li Hamburg (Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung).



FORTBILDUNG

Zertifizierte Sprachförderkraft mit künstlerischen Mitteln

MODUL 1 Sprache & kulturelle Bildung

- **THEORIE:** Künstlerische Sprachförderung – was ist das und wie(so) funktioniert das?
Einflussfaktoren auf die kindliche Sprachentwicklung
Die Lernbereiche Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben
Die eigene Sprache und Haltung in den Blick nehmen
Rhythmisierungsideen für die Kurs-/Projektgestaltung
LERNBEREICH: Hörverstehen
- **PRAXISBEISPIEL:** Einblicke in die Sprachförderarbeit verschiedener Künstler*innen
- **PROJEKT:** Wie lassen sich kreative Projektideen sprachbildend umsetzen?

MODUL 2 Grundlagen des Zweitspracherwerbs

- **THEORIE:** Die kindliche Sprachentwicklung und der Zweitspracherwerb
Kompetenzbereiche und Referenzrahmen der Sprachentwicklung
Einen diagnostischen Blick entwickeln: Wo stehen die Kinder sprachlich? Welche Lernziele formuliere ich?
LERNBEREICHE: Konzentration, Satzstruktur
- **PRAXISBEISPIEL:** Die Arbeit mit Bilderbüchern
- **PROJEKT:** Wie entwickle ich ein eigenes künstlerisches Sprachförderprojekt?

MODUL 3 Stolpersteine der deutschen Sprache

- **THEORIE:** Stolpersteine und Einschätzung des Sprachstands
Welche Spielideen eignen sich, um die typischen Stolpersteine zu bearbeiten?
LERNBEREICHE: Wortschatz und Grammatik
- **PRAXISBEISPIEL:** DaZLab - der Werkzeugkasten der künstlerischen Sprachbildung: Übungspool, Checklisten und Vorlagen
- **PROJEKT:** Wie leite ich Übungen an? Die Entwicklung von Ideen für systematische Sprachübungsspiele.



MODUL 4 Literacy

- **THEORIE:** Was ist Literacy?
Wie fördere ich spielerisch-kreativ die Vorläuferfähigkeiten des Schriftspracherwerbs?
LERNBEREICHE: Phonologische Bewusstheit, Lesen und Schreiben
- **PRAXISBEISPIEL:** Die Arbeit an und mit Geschichten: Kreative Anregungen zur Lese- und Schreibförderung
- **PROJEKT:** Wie könnte eine meiner Unterrichtseinheiten mit dem Fokus Literacy und Leseförderung aussehen?

MODUL 5 Sprachliche Erstorientierung, Einbezug von Mehrsprachigkeit

- **THEORIE:** Die Arbeit mit geflüchteten Kindern: Rahmenbedingungen und Praxis
Sprachbildung in heterogenen Gruppen: Wie nutze ich Mehrsprachigkeit als Ressource von Bildungsprozessen?
LERNBEREICHE: Sprachbewusstheit – Freude an Sprache(n) und Sprechen
- **PRAXISBEISPIEL:** FLY, Mehrsprachigkeit sichtbar und hörbar machen
- **PROJEKT:** Wie binde ich Mehrsprachigkeit und kulturelle Vielfalt in meine Arbeit ein?

MODUL 6 Praxis, Praxis, Praxis

- **SCHWERPUNKT:** Wie leite ich Übungen gekonnt und mitreißend an?
Ideen für das Handling von Gruppensituationen und Gruppendynamiken: Wie führe ich Regeln ein? Wie setze ich sie durch? Wie schaffe ich einen systematischen Rahmen, der über die einzelne Sitzung hinausweist?
- **PROJEKT:** Wie plane ich ein eigenes Kreativangebot mit Sprachförderfokus?

Ideenbörse

Viele Teilnehmende haben bereits eigene Erfahrungen gemacht. Davon können alle profitieren. Während der Module können Good-Practice-Beispiele der eigenen Arbeit vorgestellt werden: gelungene Spiele, Projekte / Ideen, aber auch Material, Bücher, Links usw.

Künstlerische Sparten

- Bildende Kunst
- Theater
- Rhythmus & Musik
- Digitale Medien
- Tanz
- Zirkus
- Literatur

